

### Zum heutigen 59. Geburtstag

gratuliren ihrem guten Großvater, Herrn **Carl Beyer**, seine Enkel **Carl und Gustav**.

Heut' zur Feier des silbernen Hochzeitjahr bringen Herrn und Madame **Diege** die aufrichtigsten herzlichsten Glückwünsche dar **Gold & Freige**.

#### Zur Nachricht.

Zwei plötzliche Todesfälle meines Schwagers und meiner Schwester am 9. October Abends und 10. October Morgens und die für deren vier unmündige Kinder übernommene Vormundschaft haben mich in Abwicklung meiner Lotteriegeschäfte der 5. Classe 48. Landeslotterie aufgehalten. Dieser betrübende Vorfall wird mich bei Denen, welche ich bis jetzt noch nicht bedienen konnte, gewiß entschuldigen. Wie seit 23 Jahren, werde ich es mir zur unablässigsten Pflicht machen, Alles mit richtiger Ordnung und Pünctlichkeit zu besorgen, und bitte mit Rücksicht auf jenes erschütternde Ereigniß für diesmal um gütige Nachsicht, mich zur Abnahme von **Loosen der 49. Lotterie** bestens empfehlend.

Leipzig, den 13. Oct. 1855. **J. G. Lunkens**,  
Universitätsstraße Nr. 19.

In Folge der vielen, für mich höchst schmeichelhaften Anfragen (warum ich diese oder jene Rolle nicht gespielt? — und überhaupt so selten die Bühne betrete? —) und um falschverbreiteten Gerüchten zu begegnen, sehe ich mich genöthigt hiermit öffentlich zu erklären: daß ich auf die artistische Leitung des hiesigen Stadttheaters durchaus keinen Einfluß habe, indem das Repertoire von der Direction, im Verein mit der Regie, festgestellt, und ich folglich nur dann die Bühne betreten kann, wenn mir eine Rolle in den angesehenen Stücken zugetheilt wird.

Zugleich aber erlaube ich mir, „Einem hochgeehrten Leipziger Publicum“ für die höchstfreundliche Aufnahme bei meinen Gast- und Debütrollen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen, mit der ergebenen Bitte, mir das bereits in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

**Ferdinand Wenzel**,  
Mitglied des Leipziger Stadttheaters.

**HSPR. Abends 7 U. Stadt Hamburg.**

### Victoria regia

blüht in Eutrichsch beim Handelsgärtner **Rosenthal**.

# Allgemeiner Turn-Verein.

## Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1855/56.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe . . . . .	7-9	7-9	11-1	7-9	7-9	11-1	11-1
	Vorturner und 1. Classe allein . . . . .			7-9			7-9	
Kinder:	Knaben . . . . .			5-7			5-7	
	Mädchen . . . . .			3-5			3-5	
	Vorturner . . . . .		5-6					
	Vorturnerinnen . . . . .					5-6		
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]	8-9		8-9		8-9		
"	" " " " " "	12-1	12-1		12-1	12-1		
	Damen unter Aufsicht der ärztlichen Mitglieder des Turnrathes früh . . . . .		8-9		8-9			
Kinder:	Reichmann'sches Institut . . . . .		4-5			4-5		
	Realschule . . . . .	11-12			11-12			
	Knaben-Privatclasse . . . . .		11-12			11-12		
	Waisenknaben . . . . .	3-4				10-11		

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen blauen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen weißen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Wir sind gesonnen, eine Abendclasse von 8 bis nach 9 Uhr für Erwachsene einzurichten, wenn sich hinreichende Theilnahme dafür zeigt, und fordern alle diejenigen, die dem Vereine in Folge davon beitreten würden, auf, sich beim Expedienten in der Turnhalle bis 20. k. M. vorläufig zu melden, worauf Weiteres in diesen Blättern erfolgen soll.

Die Mitglieder unseres Vereins bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Riegen“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben.

Leipzig, 30. September 1855.

Der Turnrath.

### Montag den 15. October Nachmittags um 2 Uhr

wird das Michaelis-Quartal bei der Schneider-Innung abgehalten. Sämmtliche Meister werden hierdurch eingeladen, im Innungshause zu erscheinen; auch werden die Tischältesten auf ihre Instruction aufmerksam gemacht vom Vorstand. **G. Ph. Bücher**, amf. Obermstr.

### Der Verein zur Feier des 19. Octobers in Leipzig

hält seine Hauptversammlung an diesem Tage im Schützenhause Abends 6 1/2 Uhr. Abendessen 8 Uhr. Auswärtige Mitglieder können die Tischkarten bis Donnerstag den 18. October Abends in der **Hinrichs'schen** Buchhandlung in Empfang nehmen.